

Lutheraner und Mediziner unterwegs nach Jerusalem

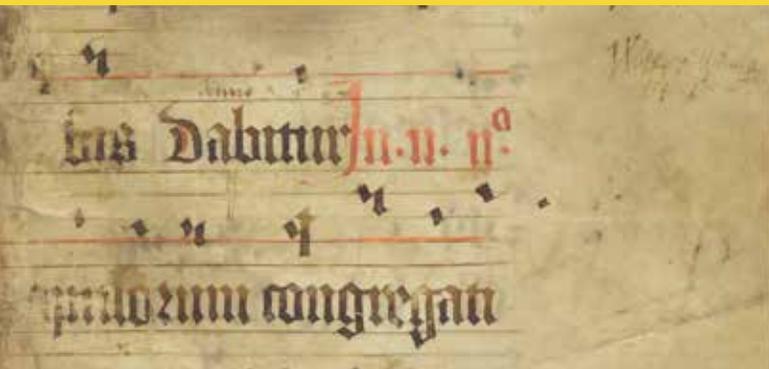
Tagung des Schlossmuseums Sondershausen mit Unterstützung der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung

Das Schlossmuseum Sondershausen bewahrt eine umfangreiche Handschrift des Hallenser Apothekers Wolfgang Holtzwirth, der 1546 als erster Lutheraner Jerusalem besuchte. Die von Hartmut Kühne bearbeitete Edition dieses Textes, der vor allem die Reise in das Heilige Land schildert, erscheint zum Jahresbeginn 2024.

Diese Publikation lädt dazu ein, sich über das bislang wenig beachtete Thema der Heilig-Land-Reisen von Protestanten im 16. und 17. Jahrhundert auszutauschen. Warum machten sich trotz der kritischen Haltung der Reformation zu Wallfahrten weiterhin Protestanten auf den Weg nach Jerusalem? Welche Rolle spielten familiäre Traditionen oder naturwissenschaftliche Interessen? Was brachten die Reisenden in ihrem Gepäck mit nach Hause und welche Informationen verbreiteten sie über das unterwegs Gesehene? In welchen Medien spiegeln sich ihre Erfahrungen wider?

Diese Fragen werden auf einer interdisziplinären Tagung von Expertinnen und Experten aus Deutschland, Tschechien, den Niederlanden, Italien und der Schweiz diskutiert. Die Tagung ist öffentlich, alle Interessenten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Einband der Holtzwirth-Handschrift*
aus einer spätmittelalterlichen Notenhandschrift



Informationen

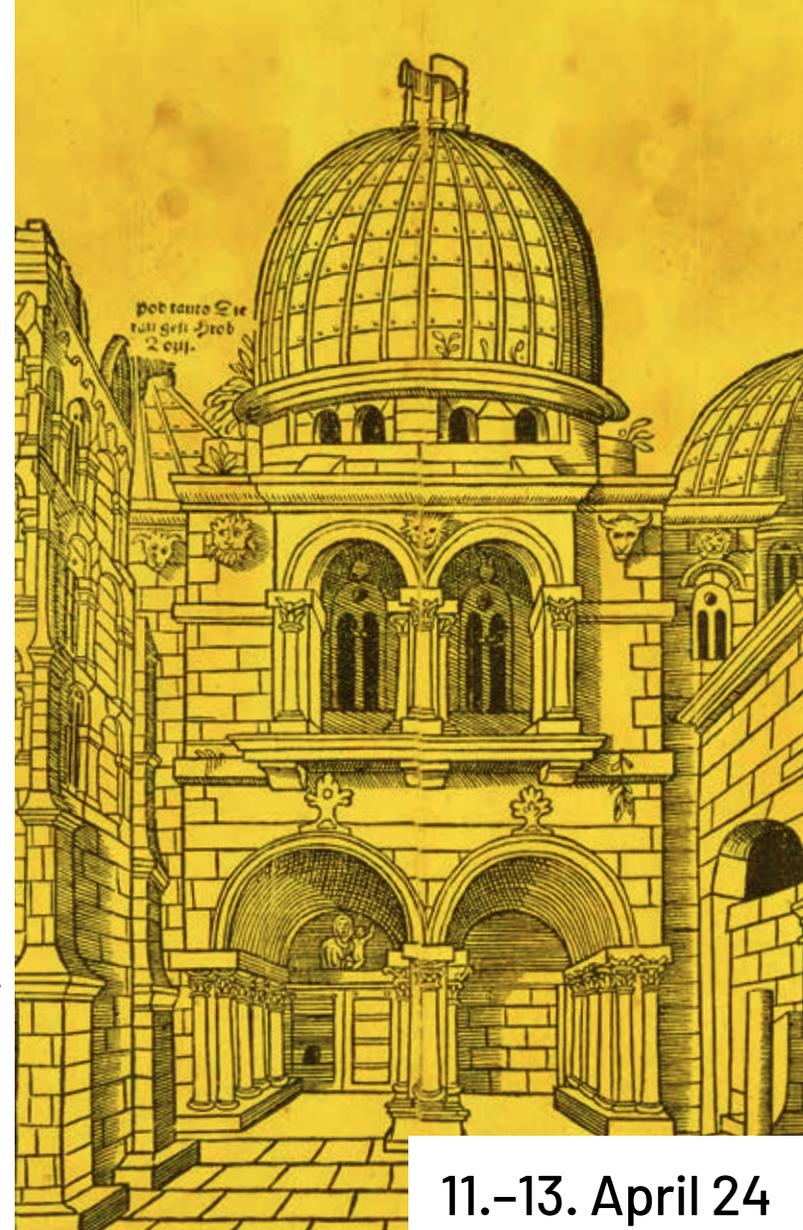
Anmeldung: Schlossmuseum Sondershausen
03632 622 420, schlossmuseum@sondershausen.de

Kosten: Für die Pausenverpflegung wird eine Gebühr von 10 EUR pro Tag erhoben.

Veranstaltungsort: Schloss Sondershausen
Blauer Saal, Schloss 1, 99706 Sondershausen

Abbildung Titelseite:
Ulrich Prefát, *Cesta z Prahy do Benátek a odtud potom po moři až do Palestyny, to jest do krajiny někdy Židovské, země Svaté, do města Jeruzaléma k Božimu hrobu, kteraužto cestu s pomocí Pána Boha všemohúcího šťastně vykonal Voldřich Prefát z Vlkanova léta Páně MDXXXVI, Prag 1563, Nationalbibliothek der Tschechischen Republik, Prag, Sign. 54 B 324.*

*Gedenkbuch des Wolfgang Holtzwirth, Schlossmuseum Sondershausen, Inv.-Nr. HS 2, Foto: Helmut Röttig



11.-13. April 24

Lutheraner und Mediziner unterwegs nach Jerusalem

Über Heilig-Land-Reisen von Protestanten und Naturwissenschaftlern in der Frühen Neuzeit

Donnerstag, 11. April

- 12:00** Get together Mittagsimbiss
13:00 Eröffnung
13:15 Grußworte
 Steffen Grimm, Bürgermeister
 der Stadt Sondershausen
 Dr. Helge Wittmann, Stiftungsvorstand
 der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung

Block I:

Wolfgang Holtzwirth und sein Gedenkbuch im Kontext

- 13:45** Dr. Carolin Schäfer (Sondershausen): Der Bericht eines Hallenser Jerusalemreisenden in Sondershausen? Zur Provenienz eines außergewöhnlichen Sammlungsobjektes
14:30 Prof. Dr. Michael Hecht (Halle): Von Pfännern, Ratsherren und Hofbediensteten. Die Familie Holtzwirth und die städtische Elite Halles im 16. und 17. Jahrhundert
15:15 Kaffeepause
15:45 Dr. Hartmut Kühne (Berlin/Mühlhausen): Was ein erfolgreicher Apotheker seiner Familie über sein Leben mitteilen wollte – Inhalt und Absichten der Handschrift Wolfgang Holtzwirths
16:45 Dr. Hana Bočková (Brün): Der Reisebericht des Ulrich Préfat

Abendprogramm

- 19:30** Buchpräsentation Edition
20:00 Abendvortrag: Prof. i.R. Dr. Folker Reichert (Stuttgart/Heidelberg): Protestanten am Heiligen Grab

Freitag, 12. April

Block II:

Frühneuzeitliche Protestanten im Heiligen Land

- 09:00** Dr. Jens Kunze (Magdeburg/Leipzig): Mitteldeutsche Adlige auf Jerusalemfahrt nach der Reformation
09:45 Dr. Martin Sladeczek (Erfurt): Ein Erfurter Kaufmannssohn und seine Reise nach Jerusalem im Jahre 1614
10:30 Kaffeepause
10:45 Dr. Franz Jäger (Halle): Pilgerfahrten nach Jerusalem in der protestantischen Memorialkultur
11:30 Dr. Sundar Henny (Villa I Tatti, Florenz)/ Dr. Marika Keblusek (Leiden): Reliquien, Naturalien, Antiquitäten, Pharmazeutika: Eine Inspektion des Gepäcks von pilgernden Apothekern des 16. Jahrhunderts
12:15 Mittagspause

Block III:

Mediziner und Apotheker auf Reisen/Netzwerke

- 13:30** Dr. Florike Egmont (Rom/Leiden): Holtzwirth in Rome – early modern travellers and their networks in the medical sector
14:15 Dr. Tilmann Walter (Würzburg): „Schöne Gewächs und Kreüter zu erkundigen unnd zu erkennen“: botanisch-pharmazeutische Reisen in den Nahen Osten im 16. Jahrhundert
15:00 Kaffeepause
15:30 Dr. Berit Wagner (Frankfurt): Wolf Holtzwirth und [sein Enkel] Laurentius Hoffmann d.Ä. im Kontext der europäischen Sammlungs- und Wissenskulturen
16:15 Abschlussdiskussion: Wie verändern sich die europäischen Jerusalemreisen nach 1525?

Samstag, 13. April

- 10:00** Sonderführung Naturalienkabinett und Schlossbesichtigung
12:00 Ende der Veranstaltung

Titelseite der Holtzwirth-Handschrift*

“Dieweil ich aber die selbige tzeit luest tzu wandern ...”*

